

Mit O. Singakademieconcert Ochs.

20/2 Auf dem Spaziergang Vorm. zeigte mir und O. Director Müller ein neues im Bau befindl. Haus, famos und praktisch.

– Nm. allerlei geordnet. Am Fliederbusch.–

Mit Heini, wie manchmal, griechisch.

Mimi zum Nachtm.

21/2 S. Schmutzer zeigt mir eine hübsche Skizze, die er in Stein gestern für den „Geronimo“ gemacht hat, u. a.– Mit Frau Schm. fuhren wir ins Concert Mahler „Lied von der Erde“ (Walter dirigitte). Ergreifend – nur entging mir viel piano.–

Nm. am „Wahnsinn“ – es muss erledigt werden.

Nach dem Nachtm. Salten, der von ½10 bis ½1 sehr amüsant über Oesterreich, Habsburg, die tiefen Ursachen von F. F.s Ermordung redete.

22/2 Dictirt „Wahnsinn“ –

Die Hofr. Zuckerkandl besucht, im Cottagesanatorium.

Nm. am „Wahnsinn“.–

Zum Nachtm. bei Schmidts, wo Otto Zuckerk. und Wassermann. Otto als Oberstabsarzt, mit viel Humor. Er hat das Recht Unteroffiziere zu ernennen.–

Zum Thee war Grethe Kainz – nach fast 7 Jahren – wieder in ihrem Hause. (Frau Joh. Bergmeister hatte ihr nach dem Tod ihres Gatten gesagt: So gut waren wir miteinander – und wer hat die Aufbahrung gekriegt, die Frau Mautner!)

23/2 Vm. bei Gisa (Margot Vallo hat ein Mäderl bekommen). Gerücht dass auch die Aerzte von 50–60 einberufen werden. Wäre peinlich.–

Bei Gustav. Thimig wieder verletzt, dass ich nicht ihm sondern Rosenbaum meinen Wunsch geäußert, die Lebend. Std. sollten endlich aufgeführt werden. Ich kläre Gustav auf, dass sich das neulich im Gespräch bei uns zu Hause ergeben dadurch dass R. mir gesagt, sie wollten nächstens Liebelei und Paracelsus neu einstudiren, worauf ich Leb. St. als das praktischere vorschlug. R. ist ein wenig Wichtigthuer und Thimig sehr empfindlich.–

Nm. am „Fliederbusch“.–

Neulich Casanova zu Ende gelesen, mit oft entzückter Antheilnahme. Nun den traurigen Nachtrag: seine Spionberichte, seine kläglichen Briefe an den Duxer Haushofmeister.–

Seit Beginn dieses Jahres etwa hab ich mir wieder angewöhnt, gleich nach Tisch an die Arbeit zu gehn was den Nerven und der Arbeit gleich förderlich scheint.